

Vertraulichkeitsvereinbarung

zwischen

ORLEN Deutschland GmbH

Kurt-Wagener-Straße 7
25337 Elmshorn

- nachstehend „ORLEN“ genannt –

und

- nachstehend „Partner“ genannt -.

ORLEN beabsichtigt, dem Partner im Zusammenhang mit einer möglichen Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperation (nachfolgend „Zweck“ genannt) bestimmte vertrauliche Unterlagen, Informationen (z.B.) zur Verfügung zu stellen, um dem Partner die Erstellung eines Angebots für ORLEN zu ermöglichen.

Hierzu wird vereinbart:

1. Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Vereinbarung sind alle Informationen und Unterlagen über die jeweilige Partei und ihren Geschäftsbetrieb, die einer Partei im Zusammenhang mit dem in dieser Vertraulichkeitsvereinbarung genannten Zweck von ORLEN bzw. auf Veranlassung der anderen Partei zugänglich gemacht werden, einschließlich der Tatsache, dass Verhandlungen geführt werden. Dies umfasst alle schriftlich, mündlich, elektronisch oder auf anderem Weg zugänglich gemachte Informationen. Im Übrigen sind vertrauliche Informationen i.S. dieser Vereinbarung Geschäftsgeheimnisse im Sinne des § 2 Nr. 1 GeschGehG.
Nicht vertraulich sind nur solche Informationen, die
 - a) zur Zeit ihrer Übermittlung bereits öffentlich bekannt sind und/oder
 - b) zur Zeit ihrer Übermittlung einer Partei bereits bekannt waren.
 - c) der Öffentlichkeit nach Empfang der vertraulichen Informationen ohne Mitwirkung oder Verschulden der Parteien allgemein zugänglich gemacht wurden.
2. Der Partner verpflichtet sich, sämtliche Informationen streng vertraulich zu behandeln und sie innerhalb des eigenen Unternehmens nur der Geschäftsleitung und mit der Untersuchung unmittelbar betrauten Mitarbeitern zugänglich zu machen. Der Partner ergreift alle erforderlichen und angemessenen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit sämtlicher ihm von ORLEN überlassenen Informationen zu schützen. Der Partner wird die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen ausschließlich zur Vorbereitung und Erstellung eines Angebots an ORLEN verwenden und nicht zu anderen Zwecken, insbesondere nicht zu Wettbewerbszwecken, verwerten und auch nicht an Dritte weitergeben oder öffentlich

bekannt machen. Der Partner ist jedoch berechtigt, vertrauliche Informationen für die Zwecke der Durchführung zur Vorbereitung und Erstellung eines Angebotes auch verbundenen Konzernunternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG zugänglich zu machen, soweit diese Konzernunternehmen sie zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Erstellung eines Angebots benötigen. Die Zustimmung von ORLEN zur Weitergabe von vertraulichen Informationen an diese Dritten gilt mit Abschluss dieser Vereinbarung unter der Bedingung als erteilt, dass der Partner sicherstellt, dass die Regelungen dieser Vereinbarung zwischen dem Partner und den betreffenden Konzernunternehmen auch von diesen Informationsempfängern eingehalten werden.

Der Partner gewährleistet, dass diese Verpflichtung auch von den von ihm eingeschalteten Mitarbeitern beachtet wird. Darüber hinaus wird der Partner die Namen der von ihm informierten Mitarbeiter schriftlich dokumentieren und ORLEN auf Nachfrage schriftlich mitteilen. Der Partner verpflichtet sich darüber hinaus im Hinblick auf etwaig in vertraulichen Informationen enthaltenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung sämtlicher hierfür geltenden gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften, insbesondere solche der Datenschutz-Grundverordnung, einzuhalten und zu befolgen.

3. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht, soweit der Partner aufgrund gerichtlicher oder behördlicher Anordnung zur Herausgabe der Informationen verpflichtet ist. In diesem Fall ist ORLEN unverzüglich zu unterrichten, um dem Unternehmen die Möglichkeit zu geben, die Herausgabe mit Rechtsmitteln zu verhindern.
4. Die vertraulichen Informationen bleiben Eigentum von ORLEN. Zurückbehaltungsrechte des Partners sind ausgeschlossen. ORLEN übernimmt für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verwertbarkeit der überlassenen Informationen und Unterlagen keine Gewähr.
5. Der Partner verpflichtet sich, auf Verlangen von ORLEN alle ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen und jegliche davon angefertigten Kopien an ORLEN zurückzugeben, die auf Grundlage der überlassenen Informationen und Unterlagen gemachten Aufzeichnungen bzw. erarbeiteten Unterlagen zu vernichten und die Erfüllung dieser Verpflichtung ORLEN gegenüber schriftlich zu bestätigen. Soweit eine Rückgabe aus technischen Gründen nicht möglich ist (insbesondere bei elektronischen Informationen), tritt eine datenschutzgerechte Löschung an die Stelle der Rückgabe.
6. Eine Verpflichtung zur Beauftragung des Partners durch ORLEN ergibt sich aus dieser Vereinbarung nicht.
7. Die Verpflichtung des Partners, die überlassenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln, wird durch die ergebnislose Beendigung der Gespräche zwischen den Parteien und die Rückgabe bzw. Vernichtung schriftlicher Informationen und Unterlagen nicht berührt.
8. Der Partner wird ORLEN alle Schäden und Kosten erstatten, die dieser aus einer nicht vertragsgemäßen Verwendung vertraulicher Informationen durch den Partner oder dessen Mitarbeiter sowie durch etwaig vom Partner zu vertretende Verstöße gegen anwendbare Rechtsvorschriften entstehen. Der Partner verpflichtet sich, an ORLEN für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine in diesem Vertrag übernommene Verpflichtung unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhangs eine Vertragsstrafe in Höhe von € 10.000,- zu zahlen. ORLEN bleibt berechtigt, die Einhaltung der Verpflichtungen und/oder den Ersatz eines die Vertragsstrafe übersteigenden Schadens zu verlangen.
9. Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft. Die Verpflichtungen aus dieser Vertraulichkeitserklärung gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung zwischen den Vertragspartnern, zumindest jedoch für einen

Zeitraum von 3 Jahren nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens, es sei denn, dass beide Parteien eine Übereinkunft über eine Geschäftsbeziehung treffen, die eine Vertraulichkeitsregelung enthält. In diesem Fall werden die Verpflichtungen aus der vorliegenden Vereinbarung durch eine solche Übereinkunft abgelöst.

10. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Auf dieses Erfordernis kann nur schriftlich verzichtet werden.
11. Diese Vertraulichkeitsvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hamburg.
12. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Elmshorn, _____

Ort, Datum

ORLEN Deutschland GmbH

Ort, Datum

Partner

.....
Vorname Name ORLEN

.....
Vorname Name ORLEN